

ANFORDERUNGSPROFIL



Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

AV BAVD

Anlage 2

Stand: Januar 2023

erstellt von: Bau 4 Tief FL

Stellenzeichen: Bau 4 Tief E 1

Stellentitel/Funktion:
Hauptsachbearbeitung im Sachgebiet Straßenbauplanung und -entwurf
Dienststelle:
Bezirksamt Spandau von Berlin
Abteilung Bauen, Planen, Umwelt- und Naturschutz
Straßen- und Grünflächenamt
Fachbereich Tiefbau

1	Beschreibung des Arbeitsgebietes
	Planung und Entwurf von öffentlichen Straßen, hier insbesondere nicht nur einfacher Art, sondern von schwierigen und grundsätzlichen Angelegenheiten der Vorplanung, Planung und Projektsteuerung eigener Maßnahmen sowie von Maßnahmen im Rahmen von Sonderprogrammen im Bereich der Straßenplanung und des Straßenentwurfs; Erarbeiten von Planungskonzepten; Erstellung von Bauplanungsunterlagen und der Ausführungsplanung sowie von Bauprogrammen einschl. Massen-, Kosten und statischen Berechnungen, Übernahme von Teilen der Bauherrenleistung bei schwierigen und besonders schwierigen Straßenbaumaßnahmen im Bereich der Straßenplanung und des Straßenentwurfs (auch in Zusammenarbeit mit Ingenieurbüros). Prüfung der Planung Anderer; Aufstellung und Prüfung von Kostenvoranschlägen und Kalkulationen auch in Zusammenarbeit mit Ingenieurbüros; Erledigung der erforderlichen Verhandlungen und des Schriftverkehrs im Bereich der Straßenplanung und des Straßenentwurfs. Straßenbautechnische Bearbeitung von Bebauungsplänen und Baugesuchen, Zuarbeiten zur Bauleitplanung; Stellungnahme zu Fachplanungen Anderer (z.B. Fachplanungen des Stadtplanungsamtes oder Planungsanfragen zu Lichtsignalanlagen); Zuarbeiten zu Grundstücksangelegenheiten. Erarbeitung, Prüfung und Abrechnung von HOAI - Verträgen und Verträgen entsprechend der Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen; Überwachung der Vertragserfüllung der freiberuflich Tätigen, Überprüfung der Angaben sowie Veranlassung erforderlicher Anpassungsmaßnahmen im Bereich der Straßenplanung und des Straßenentwurfs.

Bewertung
Entgeltgruppe: E 12 gem. Teil II Abschnitt 22.1 der EntgO zum TV-L Gutachten vom: 30.08.2016

2	Formale Anforderungen	Gewichtungen entfallen hier
Abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium (Dipl. Ing., Dipl. Ing. (FH) oder Bachelor of Engineering) der Fachrichtung Bauingenieurwesen mit dem Schwerpunkt Straßen- und Verkehrswegebau oder gleichwertige Fachrichtung sowie mehrjährige Berufserfahrung als Bauingenieur/-in mit dem Schwerpunkt Straßen- und Verkehrswegebau. Verhandlungssichere Kenntnisse der deutschen Sprache entsprechend der Stufe C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Erfahrungen in vergleichbaren Aufgabengebieten sind erwünscht.		

3. 3.1	Leistungsmerkmale Fachkompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse der Verkehrsplanung und -technik	☐	☒	☐	☐
3.1.2	Kenntnisse des Planungsrechts (z.B. Bauleitplanung, Planfeststellung, Naturschutz, Landschaftsschutz und Artenschutz, Umweltgesetzgebung, Kreislaufwirtschaftsgesetz, Bundes-Bodenschutzgesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG), Wasserschutzgesetz sowie der relevanten Verordnungen, VwVBU, FFH- Richtlinie	☐	☒	☐	☐
3.1.3	Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht (VwGO - insbesondere 8. Abschnitt - , VwVfG - insbesondere §§ 1, 3-8, 9-16, 20-6 -), VwVG u. w.) sowie des Bau- und Bauordnungsrechts (BBauG, BauO Bln - insbesondere §§ 1-12, 33, 60-76, 82, BauGB, ABau) und anderer anzuwendenden Rechtsgebiete (Bundesfernstraßengesetzes (FStrG), Erschließungsbeitragsgesetz, Eisenbahnkreuzungsgesetzes (EKrG))	☐	☐	☐	☒
3.1.4	Kenntnisse des Berliner Straßengesetzes (BerlStrG) einschl. der Ausführungsvorschriften, insbesondere zu § 7 (AV Geh- und Radwege)	☒	☐	☐	☐
3.1.5	Kenntnisse der Entwurfgrundsätze für den Straßenbau (RStO 12, RAS 06) und der Straßen- und Tiefbauregelwerke (z.B. technische Prüfvorschriften (TP), Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA), Empfehlungen für Fußgängerverkehrsanlagen (EFA), Empfehlungen für Anlagen des öffentlichen Personennahverkehrs (EAÖ), Richtlinien für bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wassergewinnungsgebieten (RistWag), Arbeitsblatt Planung, Bau und Betrieb von Anlagen zur Versickerung von Niederschlagswasser (ATV-DVWK-A 138), Richtlinien für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen (R-FGÜ)) sowie der relevanten Normen (DIN und DIN EN), Berliner Mobilitätsgesetz MobG BE	☒	☐	☐	☐
3.1.6	Kenntnisse der Regelwerke für die barrierefreie Verkehrsraumgestaltung	☒	☐	☐	☐
3.1.7	Kenntnisse des Straßenverkehrsrechts (Straßenverkehrsordnung (StVO), Regelblätter der Oberen Straßenverkehrsbehörde (Abt. VI SenUmVK))	☐	☐	☒	☐
3.1.8	Kenntnisse der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI, insbesondere §§ 1-16, 31, 44-47 und 55-56)	☐	☒	☐	☐
3.1.9	Kenntnisse im Vergabe-, Vertrags- und Haushaltsrecht (VOB, VOL, VOF, VgV, UVgO und LHO, AV LHO, BGB)	☐	☐	☒	☐
3.1.10	Kenntnisse der GGO I	☐	☐	☒	☐
3.1.11	Kenntnisse im BezVG, AZG, ZustKat AZG (insbesondere Nr. 1, 4-6, 8-11), ASOG Berlin (insbesondere §§ 1 - 21, 39-41, 52-53), ZustKat Ord (insbesondere §§ 10, 11, 15, 18, 21, 22b, 23-27, 34-35), IFG sowie DSGVO	☐	☐	☐	☒

3.2	Persönliche Kompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit				
	► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.	☐	☒	☐	☐
	• Hat den Blick für das Wesentliche und sieht die Zusammenhänge, arbeitet konstant, auch unter Stress und Termindruck				
	• Sucht nach Möglichkeiten, die Arbeitsergebnisse zu verbessern und stellt sich Veränderungen/ Entwicklungen im eigenen Aufgabengebiet sowie im Verantwortungsbereich				
	• Ist bestrebt, Wissen auf dem neusten Stand zu halten				
	• Ist bereit, Arbeit zu unüblichen Zeiten zu leisten, zeigt Flexibilität am Arbeitsplatz				
3.2.2	Organisationsfähigkeit				
	► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren	☒	☐	☐	☐
	• Unterscheidet Aufgaben nach Prioritäten, verliert sich nicht in Nebensächlichkeiten				
	• Plant und denkt frühzeitig und vorausschauend, wägt Wirkungen von Maßnahmen ab				
	• Hält Termine und Absprachen ein und legt Arbeitsergebnisse zu den vorgegebenen Terminen bzw. zu einem für den Arbeitsablauf zweckmäßigen Zeitpunkt vor				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung				
	► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen	☐	☒	☐	☐
	• Setzt sich selbst realistische Ziele und die erforderlichen Schwerpunkte				
	• Sucht nach Möglichkeiten, die Arbeitsergebnisse zu verbessern und verhandelt zielorientiert				
	• Übernimmt Verantwortung für das Ergebnis				
	• Arbeitet zielorientiert, hält Fristen und Zeitvorgaben ein				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit				
	► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen	☐	☒	☐	☐
	• Strukturiert das Gespräch, fasst zusammen, sichert Erkenntnisse				
	• Vertritt die eigenen Vorstellungen mit überzeugenden Argumenten, entwickelt Konzepte zur Zielerreichung				
	• Überblickt Gesamtzusammenhänge, bezieht alle zur Verfügung stehenden Informationen bei der Entscheidungsfindung mit ein und berücksichtigt Folgewirkungen				
3.2.5	Belastbarkeit				
	► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen überlegt zu agieren	☒	☐	☐	☐
	• Behält jederzeit den Überblick				
	• Vertritt die eigenen Vorstellungen mit überzeugenden Argumenten, entwickelt Konzepte zur Zielerreichung				
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit				
	► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen	☒	☐	☐	☐
	• Argumentiert und schreibt verständlich, präzise, klar gegliedert, fließend und bleibt beim Thema				
	• Verhält sich kollegial und hilfsbereit, sucht und nutzt dabei den Einsatz der Stärken Anderer für die Erreichung vereinbarter Ziele				
	• Hört aktiv zu und fragt nach, übt konstruktiv Kritik und ist kompromissfähig				

	Sozialkompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.3.2	Kooperationsfähigkeit				
	► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben	☐	☒	☐	☐
	• Übt konstruktiv und respektvoll Kritik				
	• Kann mit Kritik Anderer konstruktiv umgehen und ist kompromissfähig				
	• Vertritt die eigene Meinung überzeugend				
• Hinterfragt eigenes Denken und Handeln					
3.3.3	Dienstleistungsorientierung				
	► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen	☐	☒	☐	☐
	• Verhält sich Kunden gegenüber freundlich und aufgeschlossen				
	• Erläutert Entscheidungsgründe				
• Argumentiert verständlich, bezogen auf den Gesprächspartner					
3.3.4	Diversity-Kompetenz				
	► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.	☐	☐	☒	☐
	• kennt und berücksichtigt Maßnahmen und Strategien, um bestehende Barrieren abzubauen				
	• ist fähig zum Perspektivwechsel				
• berücksichtigt die unterschiedlichen Lebens- und Bedarfslagen von Menschen in der Aufgabenwahrnehmung					
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz				
	► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG	☐	☐	☒	☐
	1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,				
	2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie				
	3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.				
	• weiß um und berücksichtigt die Vielfältigkeit der Lebenssituationen, Lebensstile und Erfahrungen von Menschen mit Migrationsgeschichte				
	• ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung				
• pflegt einen offenen, respektvollen und achtsamen Umgang gegenüber Menschen mit Migrationsgeschichte					

Anforderungsprofil ☐ erstellt:
☐ eröffnet:

Vorgesetzte/r / Datum

Stelleninhaber/in / Datum